

Liebe Hebammen,
liebe Frauenärztinnen und Frauenärzte,

seit Jahren steigt die Zahl der Kaiserschnitte. Die Ursachen dafür liegen einerseits in der Weiterentwicklung der Geburtsmedizin, andererseits aber auch in der zunehmenden forensischen Verunsicherung der Frauenärzte und Hebammen. Auch der „Wunsch-Kaiserschnitt“ spielt eine zunehmende Rolle.

Wir wollen mittels einer neuen ergebnisorientierten Methode eine Antwort auf die Frage finden: Was können wir gemeinsam tun, um die seit Jahren kontinuierlich ansteigende Kaiserschnitttrate zu senken?

Wir freuen uns auf eine interessante interdisziplinäre Veranstaltung mit Ihnen.



Prof. Ludwig Spätling
Direktor der Frauenklinik
am Klinikum Fulda,
Wissenschaftlicher Leiter
der Tagung



Gabriele Kopp
1. Vorsitzende des
Landesverbandes der
hessischen Hebammen



Schirmherr der Tagung ist Jürgen Banzer, Hessischer Minister für Arbeit, Familie und Gesundheit.

Die Tagung ist eine gemeinsame Veranstaltung des Landesverbandes der Hessischen Hebammen, der Deutschen Familienstiftung, des Klinikums Fulda und der Techniker Krankenkasse in Hessen.

Referenten:

- **Jürgen Banzer**
Hessischer Minister für Arbeit, Familie und Gesundheit
- **Angela Heller**
Physiotherapeutin und Fachbuchautorin, Mannheim
- **Prof. Dr. med. Frank Louwen**
Leiter des Schwerpunktes Geburtshilfe und Pränatalmedizin am Universitätsklinikum Frankfurt am Main
- **Dr. med. Wolf Lütje**
Chefarzt der Frauenklinik des Allgemeinen Krankenhauses Viersen
- **Dr. med. Björn Misselwitz**
Leiter der Geschäftsstelle Qualitätssicherung Hessen (GQH), Eschborn
- **Rainhild Schäfers**
Hebamme und Dipl. Pflegewirtin (FH), Verbund Hebammenforschung an der Fachhochschule Osnabrück
- **Prof. Dr. med. Ludwig Spätling**
Direktor der Frauenklinik am Klinikum Fulda
- **Dr. Barbara Voß**
Leiterin der Landesvertretung der Techniker Krankenkasse in Hessen

Tagungsadresse:

Kurhausplatz 1, 65189 Wiesbaden, Telefon 0611 - 1729-0

Anmeldung:

Anmeldungen zur Fortbildung richten Sie bitte an die Fortbildungsbeauftragte des Landesverbandes der Hessischen Hebammen: Marlene Haika-Wild, Taunusstr. 33 a, 65830 Kriftel, Telefon/Fax: 06192 - 2986280, E-Mail: fobihessen@gmx.de, Internet: www.hebammen-hessen.de

Die Fortbildungsveranstaltung wird von der Akademie für ärztliche Fortbildung und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen empfohlen und **mit 8 Fortbildungspunkten** zertifiziert. Im Anschluss an die Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.



Was können wir gemeinsam gegen die hohe Kaiserschnitttrate tun?



Eine Fortbildungsveranstaltung
für Frauenärzte, Kinder- und Jugendärzte,
Hebammen, Physiotherapeuten,
Gesundheits- und Krankenpflegerinnen
sowie weitere Interessierte.

Mittwoch, 3. November 2010
10:00 bis 19:00 Uhr
Kurhaus Wiesbaden



Herzlich willkommen

Herzlich willkommen zu unserem Symposium der interdisziplinären Zusammenarbeit, in dem wir eine gemeinsame Strategie gegen die hohe Kaiserschnitttrate entwickeln wollen. Bei dieser Tagung erleben Sie den Wechsel zwischen Vorträgen zum Thema und aktiver Großgruppenarbeit als Ideen- und Lösungspool. Sie denken und diskutieren in homogenen und heterogenen Gruppen zu ausgewählten Leitfragen. Die Ergebnisse werden auf dem "Marktplatz der Erfahrungen" präsentiert und dienen als Grundlage für die Weiterarbeit. Am Ende des Tages entstehen somit die wichtigsten Meilensteine für eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit dem Ziel die Kaiserschnitttrate zu senken - zum Wohl von Mutter und Kind. Werden Sie Teilnehmer / Teilnehmerin einer neuartigen Form des Tagens und nutzen Sie Ihre Gestaltungsmöglichkeiten für die Zukunft.



Prof. Ludwig Spätling
Wissenschaftlicher Leiter

Programm

10:00 - 10:40 Uhr

Begrüßung

Professor Dr. med. Ludwig Spätling,

Direktor der Frauenklinik am Klinikum Fulda

Gabriele Kopp ,

Vorsitzende des Landesverbandes der Hessischen Hebammen

Grußworte

Minister Jürgen Banzer

Hessischer Minister für Arbeit, Familie und Gesundheit

Dr. Barbara Voß

Leiterin der Landesvertretung der
Techniker Krankenkasse (TK) in Hessen

Ute Petrus

Bundesfortbildungsbeauftragte des Deutschen
Hebammenverbandes

Moderation

Birgit Beutel, Kommunikationstrainerin und Moderatorin

10:40 - 11:20 Uhr

Wann ist der Kaiserschnitt ein Risiko?

Prof. Dr. med. Frank Louwen

11:20 – 12:00 Uhr

**Körperliche Beschwerden, Probleme und Spätfolgen und
mögliche psychophysische Langzeitfolgen nach Sectio**

Angela Heller

12:00 - 12:30 Uhr

Runde Tische - Information

Welches Wissen hat sich uns neu erschlossen?

Moderation Birgit Beutel

Mittagessen

Informationsmarktplatz aus den Runden Tischen

13:45 - 14:00 Uhr

Einführung und Begrüßung zur Nachmittagsveranstaltung

Moderation Birgit Beutel

14:00 - 14:45 Uhr

Die Hessische Perinatalstudie. Was sagen uns die Zahlen?

Dr. med. Björn Misselwitz

14:45 - 15:15 Uhr

Gründe für den Kaiserschnitt im Klinikum Fulda

Prof. Dr. med. Ludwig Spätling

15:15 - 16:15 Uhr

Runde Tische - Hypothesen

Was steckt hinter den Zahlen?

Moderation Birgit Beutel

16:15 - 17:00 Uhr

Die Kunst der Geburtshilfe in Zeiten des Kaiserschnittes

Dr. med. Wolf Lütje

17:00 - 17:30 Uhr

Runde Tische - Impulse

Welche Meilensteine können wir gemeinsam setzen?

Moderation Birgit Beutel

17:30 - 18:15

Hebammenkreißsaal - ein Garant für niedrige Sectionraten?

Rainhild Schäfers

18:15 - 19:00 Uhr

Zusammenfassung der Ergebnisse mit Abendimbiss

Moderation Birgit Beutel

Anmeldung zur Tagung

Sie können sich entweder im Internet unter www.hebammen-hessen.de anmelden oder das Formular auf dieser Seite ausfüllen und per Fax an die Nummer **06192 2986280** senden.

Vorname, Name

Anschrift

Beruf

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Die Registrierungsgebühr in Höhe von 20,00 Euro habe ich am _____ auf das Fortbildungskonto des Landesverbandes der Hessischen Hebammen überwiesen. Die Anmeldung ist nach Überweisung automatisch gültig. Es werden keine Anmeldebestätigungen versandt.

Bankverbindung:

Marlene Haika-Wild, Fortbildungsbeauftragte

Evangelische Kreditgenossenschaft

Konto: 300 007 528

Bankleitzahl 520 604 10

Stichwort "Sectio"

Datum

Unterschrift